

Anzeigebblatt

für die Erzdiöcese Freiburg.

(Beilage zum Freiburger Katholischen Kirchenblatt.)

Nro. 4.

Freiburg, den 11. Februar 1863.

VII. Jahrgang.

Das Portofreithum betr.

Nro. 1048. Den Erzbischöflichen Decanaten und Pfarrämtern wird die diesseitige Verordnung vom 21. Novemb. 1861 Nro. 8853 (Anzeigebblatt 1861 Nro. 20) in Erinnerung gebracht.
Freiburg den 29. Januar 1863.

Erzbischöfliches Ordinariat.

Die Ausstattung der mit Schuldiensten verbundenen Mesner- und Organistenpfründen mit Grundstücken betr.

Nro. 1327. Wir bringen andurch den Erzbischöflichen Decanaten, Pfarrämtern und Stiftungs-Commissionen unter Hinweisung auf unsere Verordnung über die Verwaltung des Kirchenvermögens vom 30. November 1861 (Erzbischöfl. Anzeigebblatt 1861 Nro. 20) die nachstehende Verordnung Großherzogl. Ministeriums des Innern vom 4. Dezember 1862 Nro. 14886, die Ausstattung der Volksschullehrerstellen mit Grundstücken betr. (Centralverordnungsblatt 1862 Nro. XIV) zur Nachachtung zur Kenntniß:

„Da den Mesner-, Glöckner- und Organisten-Pfründen die Eigenschaft als kirchliches Vermögen zukommt, so ist künftig in Fällen, wo die Anschaffung von Gütern aus Mitteln des mit einer Schulstelle verbundenen Mesner-, Glöckner- oder Organistendienstes in Frage kommt, die hiezu erforderliche Genehmigung, sowie die Führung der Verhandlungen wegen des Ankaufs (§. 7 und 10 der Verordnung vom 2. August 1858, Regierungsblatt Nro. XXXVII) lediglich den zur Verwaltung und Beaufsichtigung des kirchlichen Ortsvermögens berufenen Stellen und Behörden zu überlassen.

Die bei dem Vollzug der diesseitigen Verordnung vom 2. August 1858 (Regierungsblatt Nro. XXXVII) beteiligten Staatsbehörden haben sich hiernach zu achten.“

Freiburg den 5. Februar 1863.

Erzbischöfliches Ordinariat.

Pfründebefetzungen.

Seine Erzbischöfliche Excellenz haben die Pfarrei Kappel a. Rh., Decanates Lahr, dem bisherigen Pfarrer Franz Ludwig von Appenweier verliehen und ist derselbe am 8. Januar d. J. investirt worden.

Seine Erzbischöfliche Excellenz haben die Pfarrei Schwörstetten, Decanates Wiesenthal, dem bisherigen Pfarrer Peter Baur von Rohrbach verliehen und ist derselbe am 15. Januar d. J. investirt worden.

Dem von Seiner Durchlaucht dem Herrn Fürsten von Fürstenberg auf die Caplanei Hüfingen, Decanates Billingen, präsentirten bisherigen Pfarrverweser in Carlsdorf, Martin Merkel, wurde am 18. Januar d. J. die kirchliche Institution ertheilt.

Dem von Seiner Königlichen Hoheit dem Durchlauchtigsten Großherzog auf die Pfarrei Ottersdorf, Decanates Ottersweier, präsentirten bisherigen Pfarrer von Elchesheim, Christian Frank, wurde am 20. Januar d. J. die kirchliche Institution ertheilt.

Seine Erzbischöfliche Excellenz haben die Pfarrei Pottstetten, Decanates Klettgau, dem bisherigen Erzbiſch. Decan und Pfarrer in Gailingen, August George, verliehen und ist derselbe am 21. Januar d. J. investirt worden.

Dem von Seiner Königlichen Hoheit dem Durchlauchtigsten Großherzog auf die Stadtpfarrei Bühl, Decanates Ottersweier, präsentirten bisherigen Pfarrer von Rheinheim, Franz Xaver Knoblauch, wurde am 22. Januar d. J. die kirchliche Institution ertheilt.

Dem von Seiner Königlichen Hoheit dem Durchlauchtigsten Großherzog auf die Pfarrei Weingarten, Decanates Bruchsal, präsentirten bisherigen Pfarrverweser Victor Kirchgessner daselbst wurde am 22. Januar d. J. die kirchliche Institution ertheilt.

Dem von Seiner Durchlaucht dem Herrn Fürsten von Fürstenberg auf die Pfarrei Sunthausen, Decanates Geisingen, präsentirten bisherigen Pfarrer von Hausen vor Wald, Mathäus Reholz, wurde am 22. Januar d. J. die kirchliche Institution ertheilt.

Seine Erzbischöfliche Excellenz haben die Pfarrei Dielheim, Decanates Waibstadt, dem bisherigen Stadtpfarrer und Decan Jos. Anton Schmidt in Sinsheim verliehen und ist derselbe am 22. Januar d. J. investirt worden.

Seine Erzbischöfliche Excellenz haben die Pfarrei Markdorf, Decanates Lingau, dem bisherigen Vicar Georg Wieser in Heidelberg verliehen und ist derselbe am 22. Januar d. J. investirt worden.

Seine Erzbischöfliche Excellenz haben die Pfarrei Säckingen, Decanates Wiesenthal, dem bisherigen Stadtpfarrer ad St. Paul. in Bruchsal, Joseph Fischer, übertragen und ist derselbe am 22. Januar d. J. investirt worden.

Seine Erzbischöfliche Excellenz haben die Pfarrei Neuthard, Decanates Bruchsal, dem bisherigen Pfarrer von Oberharmersbach und Pfarrverweser in Ringsheim, Johann Nepomuk Huber, verliehen und ist derselbe am 26. Januar d. J. investirt worden.

Seine Königliche Hoheit der Durchlauchtigste Großherzog haben auf die Pfarrei Neibheim, Decanates Bruchsal, aus der Zahl der von Seiner Erzbischöflichen Excellenz vorgeschlagenen drei Bewerber den bisherigen Pfarrer Anton Rutschmann von Malsch gnädigst designirt und hat derselbe am 29. Januar d. J. die kirchliche Institution erhalten.

Versetzungen der Vicare und Pfarrverweser.

- Den 18. Dezember 1862: Pfarrverweser Joseph Staiert von Herdwangen in gleicher Eigenschaft nach Hepbach.
Pfarrverweser Ludwig Duffner von Achdorf in gleicher Eigenschaft nach Rohrbach, D. Triberg.
Priester Eduard Kern als Pfarrverweser nach Moos.
- " 24. " " Vicar Fabian Martin von Gernsbach in gleicher Eigenschaft nach Heidelberg.
Vicar Otto Haberkorn von Offenburg in gleicher Eigenschaft nach Gernsbach.

- Den 24. Dezember 1862; Vicar Jacob Walf von Beuern, Dec. Gernsbach, in gleicher Eigenschaft nach Grünsfeld, Pfarrverweser Wilhelm Heinrich Rochels von Wallbüren in gleicher Eigenschaft nach Sinsheim. Pfarrverweser Michael Reybach von Oberschefflenz in gleicher Eigenschaft nach Wallbüren. Vicar Eduard Stark in Grünsfeld als Pfarrverweser nach Oberschefflenz.
- „ 31. „ „ Vicar Heinrich Reich von Urach in gleicher Eigenschaft nach Beuern, Dec. Gernsbach.
- „ 5. Januar 1863: Pfarrverweser Friedrich Schultheiß von Säckingen in gleicher Eigenschaft ad St. Paul. nach Bruchsal.
- „ 15. „ „ Vicar Ferdinand Späth von Haslach in gleicher Eigenschaft nach Oberkirch. Vicar Theodor Ruß von Nußbach in gleicher Eigenschaft nach Haslach.

Sterbefälle.

Den 20. Januar 1863: Pfarrer Fridolin Uz von Stockach.

Fromme Stiftungen.

In den Pfarrkirchenfond zu Baden 50 fl. zu einer heiligen Jahrtagsmesse für Victoria Feder geb. Maier.

In die Pfarrkirche zu Nenzingen durch dortige Jünglinge und Jungfrauen eine Fahne und ein Muttergottes-Kleid im Werth von 73 fl.

In die Pfarrkirche zu Forchheim durch Pfarrangehörige ein Traghimmel im Werth von 160 fl.; durch Ungenannt ein Meßgewand im Werth von 110 fl.

In die Pfarrkirche zu Hecklingen durch Ungenannt Paramente im Werth von 40 fl.

In den Kirchenfond zu Neudorf 75 fl. zu einem hl. Jahrtagsamt für Andreas Kirchgeßner, dessen † Ehefrau und Sohn; durch Pfarrangehörige eine Fahne und drei Altartücher zusammen im Werth von 59 fl.

In den Kirchenfond zu Umkirch durch Theresia Hügler geb. Eisenegger 50 fl. zu einer hl. Jahrtagsmesse für ihre † Eltern und Geschwister.

In den Kirchenfond zu Forchheim 50 fl. zu einer heiligen Jahrtagsmesse für die † Magdalena Spuler und deren Eltern.

In den Kirchenfond zu Berghaupten durch Franz Armbruster 50 fl. zu einer hl. Jahrtagsmesse.

In den Kirchenfond zu Nöggenschwiel 40 fl. zu Abhaltung einer hl. Jahrtagsmesse für † Katharina Bächle.

In den Kirchenfond zu Lauf durch Anna Barth geb. Lang 75 fl. zu einem hl. Jahrtagsamt für sich, ihren † Ehemann und Sohn.

In die Pfarrkirche zu Rohrbach, Dec. Triberg, Paramente im Werth von 759 fl.

In den Kirchenfond zu Oberhausen, Dec. Philippsburg 100 fl. zu einem hl. Jahrtags-Engelamt für † Ferdinand Zieger.

In den Kirchenfond zu Umkirch durch Ungenannt 50 fl. zu einer hl. Jahrtagsmesse.

In den Kirchenfond zu Altsimonswald 50 fl. zu einer hl. Jahrtagsmesse für † Pfarrer Franz Xaver Eberle und dessen Eltern.

In den Kirchenfond zu Weingarten, Dec. Offenburg, 50 fl.

zu einer hl. Jahrtagsmesse für die Familie Joseph Basler von Weierbach.

In den Kirchenfond zu Lenzkirch durch Katharina Welte von Fischbach 100 fl. zu zwei hl. Jahrtagsmessen.

In den St. Martins-Kirchenfond zu Geugenbach 50 fl. zu einer hl. Jahrtagsmesse für die † Maria Anna Schilli geb. Maier, ihren Ehemann und dessen erste Ehefrau.

In die Filialkapelle zu Bischofweier 57 fl. zu einer hl. Jahrtagsmesse für Casimir Westermann und dessen † Ehefrau.

In den Heiligenfond zu Hüngheim 100 fl. zu einem heil. Jahrtags-Engelamt für Franz Joseph Kuhn und Maria Theresia geb. Hettenbach.

In den Kirchenfond zu Ulm, Dec. Ottersweier, 75 fl. zu einem hl. Jahrtagsamt für Stephan Lang und dessen † Ehefrau.

In die Pfarrkirche zu Bimbach durch verschiedene Wohlthäter Paramente im Werth von 425 fl.

In den Kirchenfond zu Glotterthal 50 fl. zu einer heilig. Jahrtagsmesse für die ledig † Theresia Ries.

In die Pfarrkirche zu Blumenfeld durch Ungenannte Paramente im Werth von 51 fl.

In den Kirchenfond zu Münzingen durch Stadtpfarrer Danner in Donaueschingen 75 fl. zu einem hl. Jahrtagsamt für seine † Mutter und Bruder.

In den Kirchenfond zu Hindelwangen durch die ledig † Elisabetha Schley 75 fl. zu einem hl. Jahrtagsamt.

In den Kirchenfond zu Neckargerach durch Joseph u. Magdalena Stelz 200 fl. zu zwei heil. Jahrtags-Engelämtern für 1) Jakob Stelz und 2) Katharina Mathäs.

In den Kirchenfond zu Wimmenhausen 50 fl. zu einer hl. Jahrtagsmesse für † Anna Maria Köhle.

In den Kirchenfond zu Jöblingen durch Barbara geborne Backof 75 fl. zu einem hl. Jahrtagsamt für sich und ihre beiden † Ehemänner.

In den Kirchenfond zu Pfaffenweiler 50 fl. zu einer hl. Jahrtagsmesse für † Ignaz Kiefer von Dehlinweiler.

In den Armenfond zu Rothweil durch † Anton Stuber 100 fl. mit der Verbindlichkeit zur Abhaltung eines hl. Jahrtagsamtes für ihn und seine Angehörigen.

In den Kirchenfond zu Brezingen durch Veit Mannsmann 100 fl. zu einem hl. Jahrtags-Engelamt für ihn und seine † Ehefrau.

In den Kirchenfond zu Denkingen 75 fl. zu einem heil. Jahrtagsamt für den † Martin Mühle und Ehefrau.

Beiträge zur Rettung sittlich verwaarloster Kinder.

Von Hrn. Geh. R., Domdecan Dr. von Hirscher für das Rettungshaus in Schwarzach 210 fl.; für jenes in Oberkirch 105 fl.

Landcapitel Ettlingen: Au a. Rh. 5 fl.; Bulach 8 fl.; Busenbach 7 fl. 24 fr.; Carlsruhe 47 fl. 43 fr.; Daxlanden 8 fl. 36 fr.; Durlach 1 fl. 42 fr.; Durmersheim 1 fl. 18 fr.; Ettlingen 7 fl. 17½ fr.; Ettlingenweier 9 fl. 10 fr.; Malsch 6 fl. 30 fr.; Mörsch 4 fl. 55 fr.; Moosbrunn 1 fl. 30 fr.; Reichenbach 5 fl.; Schöllbrunn 2 fl. 30 fr.; Speffart 3 fl. 6 fr.; Wölkersbach 3 fl. 24 fr., zusammen 123 fl. 9½ fr.

Landcapitel Geisingen: Unterbaldingen 40 fr.; Zimmern 1 fl.; Kirchen 3 fl. 24 fr.; Hr. Decan Mayer 1 fl. 45 fr.; Immenzingen 2 fl. 20 fr.; Stetten 1 fl. 3 fr.; Eßlingen 1 fl. 26 fr.; Hr. Pfarrer daselbst 1 fl. 16 fr.; Hattingen 1 fl. 30 fr.; Gutmadingen 2 fl. 20 fr., zusammen 16 fl. 44 fr.

Landcapitel Mühlhausen: Erzingen 11 fl. 33 fr.; Neuhäusen 3 fl.; Mühlhausen 1 fl. 45 fr.; Schellbrunn 18 fr.; Pforzheim 50 fl.; Tiefenbrunn 12 fl., zusammen 78 fl. 36 fr.

Landcapitel Offenburg: Viberach 9 fl. 4 fr.; Bohltsbach 2 fl. 15 fr.; Bühl 1 fl. 46 fr.; Durbach 6 fl. 44 fr.; Hr. Pfr. Stemmer 2 fl. 42 fr.; Ebersweier 4 fl.; Hr. Pf. Obert 2 fl.; Gengenbach 16 fl.; Griesheim 1 fl. 30 fr.; Kehl 5 fl. 8 fr.; Lautenbach 5 fl.; Nordrach 2 fl. 20 fr.; Oberharmersbach 14 fl.; Offenburg 10 fl.; Oppenau 2 fl. 42 fr.; Ortenberg 7 fl.; Weingarten 9 fl.; Windschlag 4 fl., zusf. 105 fl. 11 fr.; welche durch das Erzbisch. Decanat an die Rettungsanstalt in Oberkirch abgeliefert wurden.

Landcapitel Ottersweier: Fautenbach 11 fl. 9 fr.; Ottenhöfen 10 fl. 18 fr.; Hr. Definitor Lender 1 fl. 42 fr.; Großweier 1 fl. 45 fr.; Hr. Decan Müller 1 fl. 45 fr.; Achern 7 fl.; Steinbach 12 fl. 12½ fr.; Densbach 5 fl. 30½ fr.; Neuweier 10 fl.; Unzhurst 6 fl. 30 fr.; Erlach und Stadelhofen 4 fl. 42 fr., zusammen 72 fl. 34 fr.

Landcapitel Philippsburg: Hambrücken 4 fl. 42 fr.; Guttenheim 3 fl. 30 fr.; Neudorf 10 fl. 6 fr.; Oberhausen 3 fl. 34 fr.; Rheinhausen 2 fl. 56 fr.; Philippsburg 10 fl.; Rheinsheim 3 fl. 30 fr.; Wiesenthal 4 fl. 21 fr.; Waghäusel 3 fl. 39 fr., zusammen 46 fl. 18 fr.

Landcapitel Stühlingen: Altglashütten 9 fl. 24 fr.; Bettmaringen 8 fl. 44 fr.; Bonndorf 6 fl. 33 fr.; Dillendorf 4 fl. 23 fr.; Epfenhofen 2 fl. 27 fr.; Ewattungen 9 fl. 9 fr.; Fiecken 5 fl. 36 fr.; Grafenhausen 4 fl. 30 fr.; Gündelwangen 5 fl.; Kappel 2 fl. 30 fr.; Lausheim 2 fl.; Lembach 1 fl. 12 fr.; Lenzkirch 12 fl.; Niedern 1 fl. 22 fr.; Schluchsee 6 fl. 12 fr.; Schwaningen 4 fl. 56 fr.; Stühlingen 8 fl. 19 fr., zusammen 94 fl. 17 fr.

Landcap. Tauberbischofsheim: Tauberbischofsheim 3 fl. 36 fr., von Hrn. Stadtpfarrer Dr. Rombach 2 fl.; Dittwar 1 fl.; Eiersheim 2 fl.; Gamburg 1 fl.; Großrinderfeld 4 fl. 3 fr.; Hundheim 4 fl. 42 fr., Hr. Pfarrer Faulhaber 3 fl. 18 fr.; Mülsheim 5 fl.; Poppenhausen 6 fl. 33 fr.; Schönfeld 36 fr.; Ueffigheim 30 fr.; Werbachhausen 30 fr., Hr. Pfarr. Toprano 1 fl., zusamm. 35 fl. 51 fr., die laut Decanatsbericht unmittelbar an das Armenkinderhaus zu Walldürn abgesendet wurden.

Landcapitel Waibstadt: Barga 2 fl.; Obergimpfern 2 fl. 51 fr.; Grombach und Kirchart 3 fl. 30 fr.; Schluchtern 48 fr.; Mauer mit Meckesheim 3 fl. 23 fr.; Richen 2 fl.; Elsenz 4 fl. Steinsfurth 2 fl. 20 fr.; Sinsheim 5 fl. 11 fr.; Spechbach 2 fl. 26 fr.; Zuzenhausen 13½ fr.; Balzfeld 3 fl. 52 fr.; Mühlhausen 5 fl. 52 fr.; Rothenberg 1 fl., zusammen 39 fl. 26 fr.

Landcapitel Weinheim: Heddesheim 2 fl. 55 fr.; Heiligkreuzsteinach 1 fl. 45 fr.; Hohensachsen 1 fl. 45 fr.; Feudenheim 2 fl.; Hemsbach 7 fl. 10 fr.; Handfuchtsheim 4 fl. 15 fr.; Döfenheim 5 fl.; Lentershausen 2 fl. 36 fr., zusammen 27 fl. 26 fr., welche von dem Erzbisch. Decanate der Rettungsanstalt in Walldürn übermittlelt wurden.

Landcapitel Wiesenthal: Jnzlingen 5 fl.; Stetten 12 fl.; Murg 9 fl. 20 fr.; Eichel 1 fl. 10 fr.; Minseln 1 fl. 45 fr.; Wyhlen 30 fr.; Herthen 2 fl. 48 fr.; Warmbach 2 fl. 36 fr.; Nollingen 2 fl. 30 fr.; Schwörstadt 2 fl. 30 fr.; Derslingen 1 fl. 30 fr.; Oberföckingen 2 fl. 30 fr.; Wehr 5 fl.; Rückenbach 2 fl. 20 fr.; Todtmoos 3 fl. 8 fr.; Wieden 3 fl. 20 fr.; Hög 4 fl.; Zell 6 fl.; Jstein 4 fl. 30 fr., zusf. 72 fl. 27 fr.; Eßlen 5 fl. 39 fr.; Hr. Pf. Serrer 2 fl. 42 fr., zusf. 8 fl. 21 fr.; Hr. Domcapit. Heiz 4 fl. 40 fr.

Für die Rettungsanstalt in Kiegel.
Von Hrn. Pfarrer Stebel in Kiel 14 fl.

Für die Väter am hl. Grab.

Landcapitel Stühlingen: Fiecken 1 fl.; Niedern 1 fl.; zusf. 2 fl.

Landcapitel Krauthheim: Gommersdorf 6 fl.; Klepsau 4 fl. 36 fr.; Krauthheim 1 fl. 28 fr.; Oberwittstadt 4 fl. 12 fr.; Winzenhofen 1 fl. 30 fr., zusf. 19 fl. 46 fr.

Landcapitel Offenburg: Ruffbach 5 fl.
Burkheim 1 fl. 30 fr.